

08. Corona: Wann endlich wieder Freiheit?

Diese Frage ist viel schwerer als vermutet, denn wir wissen noch sehr wenig und die Waffen gegen Corona sind noch stumpf: kein Medikament, kein Impfstoff, keine Immunität. So lange das nicht für alle gewährleistet ist, wird es Einschränkungen in den Freiheiten geben, denn das Hauptziel muss bleiben, eine Weiterverbreitung des Virus zu unterbinden. Und das geht nur durch Schutzkleidung, Hygiene, Abstand und Identifizierung von Infizierten (also durch Tests und Apps). Versuche, das Virus laufen zu lassen, damit am Ende 60-70% infiziert sind, später geheilt und immun sind ([„Herdenimmunität“](#)), wurden überall abgebrochen, weil es zu viele Tote gab. Auch Schweden hat diesen Weg versucht, hat allerdings mehr Opfer als in Deutschland und ähnliche Wirtschaftsschäden.

Das Problem aber ist tiefer: Wie viel „Nebenschäden“ verursachen diese Schutzmaßnahmen in der Wirtschaft, im Handel, im sozialen Bereich. Absoluten Schutz gibt es nicht, aber wie viele Opfer – gerade unter Armen und Alten – akzeptieren wir? Es gibt einen Rat der Bundesregierung, der sich damit beschäftigt: der [Ethikrat](#).

Für uns alle ist es eine Frage der Werte. Was ist uns wichtig? Und hier wird man abwägen müssen: Wen und wie viele opfern wir für möglichst wenig Einschränkungen bei Freiheit, Wohlstand, Profit? Ärzte mussten Entscheidungen in der schlimmsten Phase in Italien fällen: [die Triage](#): Wen retten wir, wen nicht?